

Beschlußempfehlung

**des Ausschusses nach Artikel 77 des Grundgesetzes
(Vermittlungsausschuß)**

**zu dem Gesetz zur Änderung des Weinwirtschaftsgesetzes
und des Weingesetzes
— Drucksachen 12/2282, 12/2662, 12/2980 —**

Berichtersteller im Bundestag: **Abgeordneter Dr. Heribert Blens**
Berichtersteller im Bundesrat: **Staatssekretär Dr. Günter Ermisch**

Der Bundestag wolle beschließen:

Das vom Deutschen Bundestag in seiner 96. Sitzung am 5. Juni 1992 beschlossene Gesetz zur Änderung des Weinwirtschaftsgesetzes und des Weingesetzes wird nach Maßgabe der in der Anlage zusammengefaßten Beschlüsse geändert.

Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 seiner Geschäftsordnung hat der Vermittlungsausschuß beschlossen, daß im Deutschen Bundestag über die Änderungen gemeinsam abzustimmen ist.

Bonn, den 23. September 1992

Der Vermittlungsausschuß

Dr. Heribert Blens
Vorsitzender

Dr. Günter Ermisch
Berichtersteller

Dr. Heribert Blens

Anlage**Gesetz zur Änderung des Weinwirtschaftsgesetzes
und des Weingesetzes**

1. **Zu Artikel 3 Nr. 1 Buchstabe a
Doppelbuchstabe bb**
(§ 10 Abs. 6 Nr. 13 WeinG)

In Artikel 3 Nr. 1 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb
wird § 10 Abs. 6 Nr. 13 wie folgt gefaßt:

„13. Sachsen.“

2. **Zu Artikel 3 Nr. 1 Buchstabe c**
(§ 10 Abs. 8 Satz 1 Nr. 20 — neu — WeinG)

In Artikel 3 Nr. 1 Buchstabe c werden in § 10 Abs. 8
Satz 1 in der Nummer 19 am Ende der Punkt und
das Anführungszeichen durch ein Komma ersetzt
und folgende Nummer 20 angefügt:

„20. Saarländischer Landwein der Mosel.“